



Die neue Nachrichtendienst-Ausbildung

von Matthias Fischer

Ab dem 1. Januar 2024 steht den Mitgliedern der NÖ Feuerwehren ein neues Modul namens „Grundlagen Feuerwehrfunk“ zur Verfügung. Dieses Modul baut auf dem Kapitel A10 des NÖ Feuerwehr Basiswissens auf, das sich mit der Gerätekunde und Sprechübungen im Feuerwehrfunk befasst. Es wurde entwickelt, um die Teilnehmer auf das anschließende Modul NRD20 „Arbeiten in der Einsatzleitung“ vorzubereiten und bereits erworbenes Wissen zu vertiefen.

Das neue Modul NRD10-e

Um am Modul NRD10-e teilnehmen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ aktives Mitglied
- ▶ Block A10 „Feuerwehrfunk-Gerätekunde und Sprechübungen“ des NÖ Feuerwehr Basiswissens

Das bisherige Modul FK wird zum NRD20

Gleichzeitig wird das bisherige Modul „Arbeiten in der

Einsatzleitung“ (FK / Funkkurs) ab dem 1. Januar 2024 als das neue Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ (NRD20 / Nachrichtendienst 20) bezeichnet. Neben der Namensänderung wurde der Inhalt vollständig überarbeitet, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Um am Modul NRD20 teilnehmen zu können, muss man das Modul „Grundlagen Feuerwehrfunk“ (NRD10-e) erfolgreich abgeschlossen haben und den „Abschluss Truppmann“ (ASMTRM) haben. 



Die neuen Voraussetzungen für das Modul Führungsstufe 1 (FÜ10)

von Matthias Fischer

Neu ab 1. Jänner 2024 sind auch die Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Führungsstufe 1 (FÜ10). Um den angehenden Gruppenkommandanten auch schadstoffmäßiges Hintergrundwissen in seinem neuen Aufgabengebiet mitzugeben, wird das Modul SD10 bzw. SD10-e als Modulvoraussetzung mit aufgenommen.

Um am Modul FÜ10 teilnehmen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ SD10 bzw. SD10-e - „Gefahrenerk. & Selbstschutz“
- ▶ RE20 - „Rechtliche & organ. Grundlagen für den Einsatz“

SD10-e

Bereits seit 15. November 2022 wird das Modul SD10 „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“ auch als E-Learning-Modul angeboten.

Der erste Themenblock beschäftigt sich mit grundlegendem Wissen über das richtige Verhalten an einer Einsatzstelle sowie dem Umgang mit gefährlichen Stoffen.

„Einsatzhygiene und Dekontamination“ sind die Themen des Block 2. In diesem Themenblock werden simple, aber effektive Maßnahmen erklärt, wie die Einsatzhygiene gewährleistet werden kann. Im dritten Themenblock geht es um Warntafeln, Kennzeichnungsnummern und Gefahrenpiktogramme – die meisten haben sie schon einmal gesehen, doch was bedeuten die schwarzen Ziffern auf orangenen Tafeln oder das rote Schild mit der Flamme? Mit „Einsatzrelevante Unterlagen“ befasst sich der Themenblock 4 „Man muss nicht alles wissen – man muss nur wissen, wo man nachschaut“: Nach diesem Motto werden im vierten Themenblock verschiedene Hilfsmittel und Nachschlagewerke vorgestellt, auf die Feuerwehrmitglieder bei Einsätzen mit ge-

fährlichen Stoffen zurückgreifen können. Der fünfte und letzte Themenblock behandelt den Explosionsschutz. Inhaltlich dreht sich alles um Explosionen, angefangen von den nötigen Voraussetzungen bis hin zu den Folgen. Den Abschluss des Moduls bildet ein Quiz mit zehn Fragen aus den verschiedenen Themenblöcken. Sobald ein Versuch mit 100% gelungen ist, wird der Download der Teilnahmebestätigung freigeschaltet und das Mitglied hat das Modul erfolgreich absolviert. 

Anmeldung zu einem e-Learning-Modul

Um an einem e-Modul teilnehmen zu können, ist eine gültige E-Mail-Adresse des Modulteilnehmers Voraussetzung. Diese muss in FDISK eingetragen und mit dem Kennzeichen Sichtbarkeit „FDISK weit“ versehen sein. Auf diese Adresse bekommt der Teilnehmer seine Anmeldeinformationen zugesandt. Bei einer erstmaligen Anmeldung wird das, vom System automatisch generierte Passwort, an die E-Mailadresse der Feuerwehr „musterdorf@feuerwehr.gv.at“ gesandt.

Sollte das Passwort einmal in Vergessenheit geraten, ist über „support@feuerwehr.gv.at“ ein neues zu beantragen. 